

11.08.15

Tipps zum Aktivurlaub mit Kindern

Die Berge bieten Kindern jede Menge Spaß und Erlebnis – sei es beim Abenteuer einer Gipfelbesteigung, beim Beobachten von Gämsen oder bei der Fahrt mit einer Gondel. Doch nicht nur auf den Wanderwegen gibt es vieles zu entdecken. Was Familien im Aktivurlaub in der Natur erleben können, stellt *DSV aktiv* vor.



Weniger ist mehr!

Spaß und Abwechslung sollten beim Outdoor-Programm mit Kindern immer im Vordergrund stehen. Ganz nach dem Credo „weniger ist mehr“ sollte der Tag in der Natur aber nicht mit zu vielen unterschiedlichen Aktivitäten durchgeplant werden. Besonders jüngere Kinder überfordert ein zu vollgepacktes Freizeit-Programm schnell. Abwechslung ist in den Bergen dennoch schnell geboten. Vor allem in den großen Touristenregionen locken viele spannende Abenteuer, die den (Schul-)Alltag vergessen lassen.

Natur aktiv erleben

In Zeiten von PC-Spielen und vermehrtem Fernsehkonsum ist es immer bedeutender, Kinder zu Bewegung in der freien Natur zu motivieren und ihnen unsere Umwelt näher zu bringen. Ausflüge in die Berge versprechen dabei neben der sportlichen Betätigung auch Entdeckungstouren in die alpine Tier- und Pflanzenwelt. Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern fördert auch Geschicklichkeit, Ausdauer und Orientierungsvermögen. Ganz nebenbei gibt es in der Natur vieles zu entdecken. Kinder brauchen dafür meist nicht viel: auf einem Waldspielplatz etwa können sie viele Stunden verbringen, ohne dass Langeweile aufkommt. Wichtig ist es dabei, die Kleinen ihre Umwelt und Umgebung selbst aktiv entdecken zu lassen. Schließlich warten quasi hinter jeder Ecke neue Abenteuer.

Bergsport in Maßen

Auch leichte Wandertouren dürfen auf dem Programm stehen. Diese sollten die Kleinen aber keinesfalls überfordern. Zu hohe körperliche Anstrengung frustriert die Kinder nicht nur, sondern fördert auch Müdigkeit und damit einhergehend Unachtsamkeit. Familien mit Kindern sollten in den Bergen daher zunächst mit kleinen Touren beginnen und ausreichend lange Pausen einplanen. In vielen Wandergebieten kommen Bergsportler auch mit Gondeln und Sesselliften einfach und schnell in die Berge und ersparen sich damit den ersten, meist langen Anstieg. Darüber hinaus ist das Mitfahren in der Bergbahn hoch oben über den Baumwipfeln selbst schon ein Erlebnis wert. In den Pausen ist es wichtig, Energie und Laune mit kleinen Snacks und Brotzeiten hochzuhalten.

Hoch hinaus in Kletterparks und Hochseilgärten

Nicht immer muss es auf die Gipfel der Berge gehen, um Höhenluft zu schnuppern. Viele Touristikgebiete haben im nahen Umfeld eine Vielzahl weiterer abwechslungsreicher Attraktionen zu bieten. In Kletterparks können Kids und Eltern ihr Geschick, ihre Schwindelfreiheit und Abenteuerlust unter Beweis stellen. Hochseilgärten bieten sowohl für die Kleinen als auch für mutigere größere Kinder spannende Touren. Etwas spannender, aber nicht weniger lustig geht es auf Erlebnisspielplätzen rund. Sie sind oftmals in herrliche Umgebungen eingebettet und bringen Kinder so spielerisch der Umwelt näher – Bäume und Wälder werden hier kurzerhand selbst zu Klettergerüsten.

Auf Rollen und Schienen die Berge hinab

Wer das Geschwindigkeitsadrenalin spüren möchte, kann ein Ticket bei einer Sommerrodelbahn lösen und in kleinen Wagen eine „Bobbahn“ hinuntersausen. Die [Alpsee Bergwelt](#) im Allgäu etwa verbindet Alpsee Coaster und Hochseilgarten zu einem spannenden Abenteuer-Angebot für Familien. In Lenggries warten neben der Sommerrodelbahn auch ein Streichelzoo, ein Bikepark und eine Falknerei auf junge Gäste. Einige Tourismusgebiete locken darüber hinaus mit der Vermietung von Rollern, mit denen eine kurze Tour in Täler oder auf kleinere Berge mit einer rasanten Rückfahrt gelungen abgeschlossen werden kann.

Alternativ-Unterkunft: Urlaub auf dem Bauernhof

Bei einem Urlaub auf dem Bauernhof werden Kinderaugen ganz groß. Ganz nah an Ziegen, Schafen oder Kühen – das eigene Frühstücksei frisch aus dem Stall – große Traktoren aus direkter Nähe beobachten: Ein Bauernhof bietet Kindern rund um die Uhr spannende Entdeckungstouren und Landleben pur. Darüber hinaus lernen die Kleinen vieles über das Leben und die Arbeit von Landwirten, über Tiere und ihre Versorgung und Pflege. Ein Urlaub im Einklang mit der Natur – und weit weg vom Alltag in der Stadt.

Kurzversion

Spaß, Erlebnis und Abwechslung sollten beim Outdoor-Programm mit Kindern immer im Vordergrund stehen – aber ganz nach dem Credo „weniger ist mehr“. Ausflüge in die Berge versprechen neben der sportlichen Betätigung auch Entdeckungstouren in die alpine Tier- und Pflanzenwelt. Außerdem ist Bewegung an der frischen Luft nicht nur gesund, sondern fördert auch Geschicklichkeit, Ausdauer und Orientierungsvermögen. Wichtig ist es dabei, die Kleinen ihre Umwelt und Umgebung selbst aktiv entdecken zu lassen. Leichte Wandertouren dürfen auch auf dem Programm stehen, sollten Kinder aber nicht überfordern. Zu hohe körperliche Anstrengung frustriert nicht nur, sondern fördert auch Müdigkeit und damit einhergehend Unachtsamkeit. Zu empfehlen sind Fahrten mit Bergbahnen oder Gondeln. In den Pausen ist es wichtig, Energie und Laune mit kleinen Snacks und Brotzeiten hochzuhalten. Hoch hinaus geht es auch in Kletterparks und Hochseilgärten, in denen Kids und Eltern ihr Geschick, ihre Schwindelfreiheit und Abenteuerlust unter Beweis stellen können. Nicht weniger lustig geht es auf Erlebnisspielplätzen rund. Wer das Geschwindigkeitsadrenalin spüren möchte, kann ein Ticket bei einer Sommerrodelbahn lösen und in kleinen Wagen eine „Bobbahn“ hinuntersausen. Einige Tourismusgebiete locken darüber hinaus mit der Vermietung von Rollern, mit denen eine kurze Tour in Täler oder auf kleinere Berge mit einer rasanten Rückfahrt gelungen abgeschlossen werden kann. Bei einem Urlaub auf dem Bauernhof werden Kinderaugen ganz groß. Ein Bauernhof bietet Kindern rund um die Uhr spannende Entdeckungstouren und Landleben pur. Ein Urlaub im Einklang mit der Natur – und weit weg vom Alltag in der Stadt.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse> (Login: presse/presse)

Ihr Ansprechpartner:

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der Deutschen Kreditbank AG



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de